

Benutzeranweisung Waldschutz-Meldeportal

In diesem Dokument werden die Funktionen des Waldschutz-Meldeportals erläutert.

Die meisten Schaltflächen sind durch die Namengebung selbsterklärend. Zahlreiche Funktionen sind mit kurzen Erläuterungen versehen, welche nach kurzem Verweilen mit dem Mauszeiger auf der Schaltfläche selbständig eingeblendet werden.

Anmeldung	2
Revier-Ebene	3
Hauptmenü	3
Modul „Meine Einstellungen“	4
Modul „Schadmeldung“	5
Schaden melden	5
Meldezeitraumabschluss und Nachmeldung	9
Auswertung	9
Modul „Pflanzenschutzmittel“	10
Auswertung	12
Modul „Monitoring“	13
Verwaltung der Überwachungsstandorte	13
Monitoring	14
Pheromonfallenbedarf	17
Auswertung	17
Forstamt-Ebene	18
Hauptmenü	18
Vollständigkeitskontrolle	19
Auswertungen	20

Anmeldung

Auf die Startseite des Portals kommen Sie über folgenden Link:

<http://www.nw-fva.de/WaldschutzMeldewesen/>

Von dort gelangen Sie zur Login-Seite.

Die Anmeldung erfolgt über die User-Id, welche der bei der Erstanmeldung angegebenen E-Mail-Adresse entspricht, und dem Passwort.

Bei der E-Mail-Adresse **sind ausschließlich Kleinbuchstaben** zu verwenden!

Um sich das erste Mal einzuloggen, gehen Sie bitte so vor, als ob Sie Ihr Passwort vergessen hätten und fordern ein neues an.

Die verlangte User-Id entspricht der aktuellen E-Mail-Adresse, also müssen bei der Anforderung beide Felder mit der E-Mail-Adresse ausgefüllt werden.

Sie erhalten dann ein Passwort per e-Mail. Dieses nutzen Sie für Ihren ersten Login.

Im Hauptmenü begeben Sie sich dann in „Meine Einstellungen“.

Hier können Sie Ihr Passwort ändern. Ihre User-Id (E-Mail-Adresse) kann nicht geändert werden. Eine Änderung der E-Mail-Adresse bei den Einstellungen bewirkt nur eine Veränderung der E-Mail-Adresse für die Kontaktaufnahme, aber nicht der User-Id!

Willkommen im **Waldschutz-Meldeportal** der NW-FVA
dem webbasierten System zur Meldung von Forst-Schäden und Bekämpfung und Monitoring
Bitte melden Sie sich an

User-Id:
Passwort:

anmelden

Haben Sie Ihr **Passwort vergessen**? Klicken Sie [hier](#), um ein neues Passwort anzufordern. Das neue Passwort wird Ihnen via eMail zugesendet.

Sie benötigen kurzfristig ein neues Passwort?

Geben Sie dazu zunächst Ihre User-Id **und** Ihre dienstliche E-Mail-Adresse in das Eingabefeld ein und klicken Sie auf "Passwort anfordern". Nachdem die eingegebenen Angaben erfolgreich überprüft wurden, wird Ihnen ein neues Passwort an Ihre dienstliche E-Mail-Adresse gesendet.

Bitte geben Sie Ihre User-Id ein:
Bitte geben Sie Ihre dienstliche E-Mail-Adresse ein:

Passwort anfordern abbrechen

Revier-Ebene

Hauptmenü

The screenshot shows the main menu of the 'Waldschutz-Meldeportal' for user Gerhard Elsner. The page has a dark header with navigation links: 'Start | Hauptmenü | Impressum'. Below the header, there are buttons for 'Abmelden' and 'Hilfe'. The main content area is titled 'Halo Gerhard Elsner' and 'Willkommen im zugangsgeschützten Bereich des Waldschutz-Meldeportals'. It features four main menu items: 'Schadmeldung' (reporting damage), 'Pflanzenschutzmittel' (pest control), 'Monitoring' (data management), and 'Meine Einstellungen' (user settings). Below these is an 'Aktuelles' section with three news items dated 05.06.13, 30.05.13, and 15.03.13, providing updates on forest damage control and monitoring results.

Nach der Anmeldung gelangt man in das Hauptmenü. Hier erhält man Informationen zum aktuellen Waldschutzgeschehen und kann in die Arbeitsbereiche „Schadmeldung“, „Pflanzenschutzmittel“ und „Monitoring“ gelangen.

Bei der ersten Anmeldung sollten jedoch zuerst die Einstellungen unter „Meine Einstellungen“ überprüft werden, da sie die weitere Arbeit vereinfachen.

Modul „Meine Einstellungen“

The screenshot displays the 'Meine Einstellungen' (My Settings) page in the 'Waldschutz-Meldeportal'. The page is titled 'Persönliche Einstellungen anzeigen/ändern' (View/Edit Personal Settings). It includes the following fields and options:

- Meine Nutzer-ID:** gelsner | **Meine Organisation:** ST > Testbetrieb > Testforstamt > Revier1 | **Meine Nutzerebene:** wsm_r | **Mein Meldeterminus:** FSKB (Turnus-ID: 325, Baummodell_ID: 100623)
- Mein vollständiger Name:** Gerhard Elsner (with 'speichern' and 'mein Passwort ändern' buttons)
- Meine eMail-Adresse:** Gerhard.Elsner@nw-fva (with 'speichern' button)
- Meine Telefonnummer:** 0551/69401-119 (with 'speichern' button)
- Meine wichtigste Baumart:** Kiefer (with 'Gemeine Kiefer' dropdown and 'speichern' button)
- Mein persönlicher Kartenbereich (optimiert für schnelle Datenverbindung):** (with 'Leeren' link and instructions: '(1) Leeren Sie das Feld und klicken Sie anschließend auf 'speichern', um Ihren Standard-Kartenausschnitt wiederherzustellen. (2) Drücken Sie die Shift-Taste und klicken Sie anschließend in die Karte. Ziehen Sie in der Karte ein Rechteck auf, um einen neuen Kartenausschnitt festzulegen.')
- Map Selection:** A map of the Magdeburg region with a red rectangle indicating the selected area. Coordinates: 1290900.1524369,6802960,5313094,1329118,6665741,6 (with 'rückgängig' and 'speichern' buttons).

In „Meine Einstellungen“ können Sie Ihr Passwort ändern. Ihre als User-Id hinterlegte E-Mail-Adresse kann nicht geändert werden. Eine Änderung der E-Mail-Adresse bei den Einstellungen bewirkt nur eine Veränderung der E-Mail-Adresse für die Kontaktaufnahme, aber nicht der User-Id!

Unter „Meine Einstellungen“ sollten Name und Telefonnummer für die spätere Kontaktaufnahme hinterlegt werden.

Die Angabe der „wichtigsten Baumart“ soll in den späteren Masken die Eingabe erleichtern, indem diese Baumart immer automatisch als erstes vorgeschlagen wird.

Im „persönlichen Kartenbereich“ befindet sich der Kartenausschnitt, der später automatisch beim Einstieg bei allen Dateneingaben eingeblendet wird. Falls für Ihren Forstbetrieb bereits Datensätze mit geographischen Informationen überliefert wurden, wird hier eine Übersicht über den Betrieb dargestellt und muss in der Regel nicht geändert werden. In allen anderen Fällen sollte die Karte auf den Zuständigkeitsbereich zentriert und wie in der Anleitung beschrieben ein Kartenausschnitt festgelegt werden.

Wer Probleme mit langen Ladezeiten hat, kann bei „Mein persönlicher Kartenbereich (optimiert für schnelle Datenverbindung)“ den Haken entfernen. Dieses vermindert die Menge der automatisch übertragenen Daten. Allerdings wird bei der späteren Flächenauswahl in den Karten der ausgewählte Bestand beim Überfahren mit der Maus nicht hervorgehoben.

Modul „Schadmeldung“

Waldschutz-Meldeportal | Schadmeldung

Im Modul **Schadmeldung** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Schaden melden**: Geben Sie hier eine Meldung über biotische oder abiotische Schäden ab.
- Meldezeitraumabschluss**: Abschluss einer Betriebsspezifische Meldeperiode.
- Nachmeldung**: Schadmeldung für eine abgeschlossene Meldeperiode.
- Auswertung**: Auswertung der abgegebenen Schadmeldungen.

Meine Schadmeldungen [CSV/Excel](#)

Aktion	Objekt	Nr.	Ort	Schadereger	Baumart	EFn	Ha	Stk.	Intensität	gemeldet	beobachtet	Bemerkung
		79	Polygon	Rindenschäden	Gemeine Kiefer	234,00	413,45			28.10.13	16.10.13	iPhone test
		78	Polygon	Rüsselkäfer	Douglasie	1,00	0,36	35	B	25.10.13	01.10.13	
		76	Polygon	Rüsselkäfer	Andere Douglasien	1,00	0,21	12		16.10.13	16.10.13	
		74	^S 2550,a,2	Gestreifter Nutzholzborkenkäfer	Gemeine Kiefer	10,00	0,94			14.10.13	01.10.13	
		73	^S 4138,y,3	Gestreifter Nutzholzborkenkäfer	Gemeine Kiefer	86,00	3,58	54		14.10.13	01.10.13	
		8	2226,a,1	Nadelpilze	Rumelische Kiefer	250,00	7,86			02.10.13	01.09.13	
		72	^S 2546,b,0	Ast- und Triebsschäden	Gemeine Kiefer	10,00	12,36			14.10.13	03.10.13	
		70	^S Punkt(e)	Wurzel-/ Stammfäulen	Andere Douglasien	5,00	0,00			12.10.13	01.10.13	
		71	^S 4204,b,0	Buchenschildkäfer	Buche	12,00	0,85	35		14.10.13	14.10.13	

*Status: S= Sammelmeldung, E=Eilmeldung

Falls bereits Schadmeldungen getätigt wurden, werden diese als Liste angezeigt. Die Sortierung erfolgt nach Meldedatum, wobei die aktuellsten Einträge oben erscheinen.

Schaden melden

Waldschutz-Meldeportal | Schadmeldung

Wo wurde ein Schaden festgestellt?

- am stehenden Bestand**: Ich möchte eine Schadensursache am stehenden Bestand melden.
- an geerntetem Holz**: Ich möchte einen Schaden an geerntetem Holz melden.

Schäden können am stehenden Bestand oder am liegenden Holz gemeldet werden. Bei der Meldung der Schäden wird der unter „Meine Einstellungen“ ausgewählte Kartenabschnitt angezeigt und die dort gewählte Hauptbaumart vorgeschlagen.

Entscheidet man sich eine Eilmeldung abzugeben, wird die Meldung unmittelbar per E-Mail an die Versuchsanstalt weitergegeben. Man sollte diese Funktion dann nutzen, wenn das Schadereignis unverzüglich bekannt gemacht werden soll. Das ist insbesondere der Fall, wenn eine Beratung gewünscht wird oder Ausmaß oder Art des Schadens unverzüglich weitergehende Maßnahmen verlangen.

ein Produkt der NW-FVA

Start | Hauptmenü | Impressum

Waldschutz-Meldeportal | Schadmeldung - stehender Bestand

ST | Testbetrieb | Testforstamt | Revier | gelsner

Erfassung beenden | Hilfe

Eilmeldung: nein

1. Beobachtungsdatum: 02.10.2013
aktueller Meldezeitraum: Oktober - Dezember 2013

2. Baumartengruppe: Kiefer
Baumart (optional): Gemeine Kiefer

3. Schaderreger
Ast- und Triebsschäden, Diplodie-Triebsterben

4. Meldungsart: Einzelmeldung
Einzelmeldung

5. Schaden in d: Sammelmeldung

Aktion	Objekt	Nr.	Ort	Schaderreger	Baumart	EFm	Ha	Stk.	Intensität	gemeldet	beobachtet	Bemerkung
		79	Polygon	Rindenschäden	Gemeine Kiefer	234,00	413,45			28.10.13	16.10.13	iPhone test
		78	Polygon	Rüsselkäfer	Douglasie	1,00	0,36	35	B	25.10.13	01.10.13	
		76	Polygon	Rüsselkäfer	Anderer Douglasien	1,00	0,21	12		16.10.13	16.10.13	
		74	S 2550, a, 2 s	Gestreifter Nutzholzborkenkäfer	Gemeine Kiefer	10,00	0,94			14.10.13	01.10.13	

Anschließend müssen alle Eingabefelder soweit gefordert ausgefüllt werden:

Zu 1.) Beobachtungsdatum: Als Datum ist das Beobachtungsdatum (nicht das Meldedatum) anzugeben.

Zu 2.) Baumart: Für die Meldung der Baumart reicht die Auswahl der Baumartengruppe, die Angabe der Baumart ist optional aber wünschenswert.

Zu 3.) Schaderreger: Bei der Auswahl des Schaderregers reicht ebenfalls die Auswahl in der ersten Spalte. Falls eine genauere Bestimmung möglich ist, ist die Angabe ebenfalls optional. Möglichst vollständige Angaben sind wünschenswert.

Dafür öffnet sich ein extra Fenster (Popup-Fenster), in dessen Kopfzeile erkennbar ist, dass jetzt die Schaderregerauswahl (hier für stehenden Bestand, Baumart Fichte) ansteht.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die zahlreichen möglichen Schaderreger einfachen Gruppen zugeteilt. Daher wird zunächst zur Auswahl einer Schaderregergruppe aufgefordert.

Schaderreger: stehender Bestand > Fichte

Insekten

Pilze

Komplexkrankheiten

Mäuse

Konkurrenzflora

abiotische Schäden

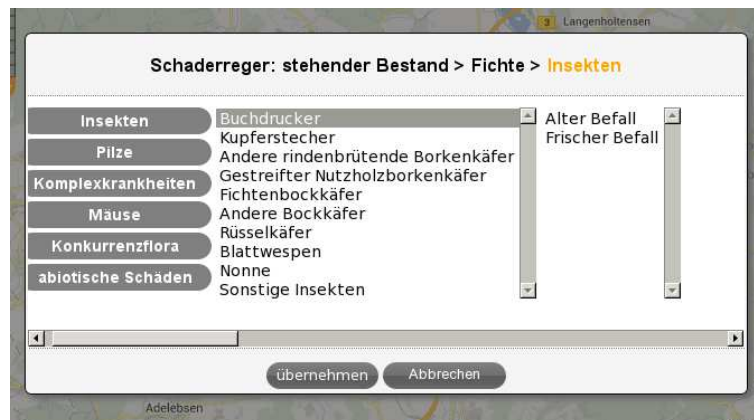
übernehmen | Abbrechen

Nach Auswahl der Gruppe (hier „Insekten“) öffnet sich in diesem Popup-Fenster eine weitere Spalte, in der die wichtigsten Schaderreger gelistet sind. In einigen Fällen kommt es vor, dass diese

Unterteilung noch zu ungenau ist, dann kann in einer dritten Spalte weiter differenziert werden.



So kann z.B. bei der Auswahl „Buchdrucker“ noch nach „Alter Befall“ und „Frischer Befall“ unterschieden werden. Diese Auswahl in der dritten Spalte ist jedoch optional und kann einfach weggelassen werden. Das ist auch daran erkennbar, dass im unteren Fensterrand der Knopf „übernehmen“ von rot auf weiß gewechselt hat, sobald ein Schaderreger in der mittleren Spalte gewählt wurde. Diese Funktionalität, ob eine Übernahme der Auswahl eines Popup-Fensters in das darunter liegende Formular bereits möglich ist, wird auch in anderen Popup-Fenstern durch Wechsel der Farbe des Übernahmeknopfes verdeutlicht.



Zu 4.) Meldungsart: Bei der Meldung mehrerer gleichartiger Schäden an verschiedenen Stellen im Revier ist die Sammelmeldung hilfreich. Hier müssen nicht alle Angaben neu eingegeben werden, sondern es müssen nur weitere betroffene Flächen in der Karte markiert werden.

Zu 5.) Schaden in der Karte markieren: Der Großteil der Bildschirmseite bei der Erfassung neuer Schadmeldungen wird vom neuen Kartenteil eingenommen. Der Kartenteil ermöglicht und erfordert die Eingabe der konkrete Lage des zu meldenden Schadens. Diese Georeferenzierung stellt die wesentliche Neuerung gegenüber der Art dar, in der Schäden im bisherigen Waldschutzportal gemeldet werden. Im zukünftigen Waldschutzportal kann keine Meldung mehr ohne Georeferenzierung erfolgen. Damit sind zum Einen wesentlich bessere Dokumentation- und Auswertungsmöglichkeiten gegeben, zum Anderen ergeben sich daraus auch einige technische Anforderungen und Einschränkungen, die Sie aus dem bisherigen Waldschutzportal nicht kennen. Die Einführung der Georeferenzierung macht auch die vollständige Neuprogrammierung der Software erforderlich.

Der Kartenbereich ist in seinem Aufbau und seiner Funktionalität stark angelehnt an Dienste, die Sie auch sonst im Internet finden können.



Weitere Funktionen, die sich im unteren rechten Kartenbereich finden, sind die Möglichkeit, den Kartenausschnitt mit einem Klick auf den im Modul „Einstellungen“ gewählten Bereich umzustellen oder den gezeigten Kartenausschnitt zu drucken. Die Funktion, den aktuellen Standort anzuzeigen, ist zurzeit noch nicht implementiert. Diese hängt grundsätzlich von den Funktionalitäten des verwendeten Browsers ab und soll Ihnen zukünftig bei mobilem Einsatz ermöglichen, schnell in den Kartenbereich zu wechseln, an dem Sie sich gerade befinden.

Die Karte bietet zahlreiche Möglichkeiten. Über das kleine „+“ am rechten Bildschirmrand können verschiedene Layer ausgewählt werden.

Rechts unten werden die Koordinaten angezeigt und verschiedene Funktionen angeboten. Beim Überfahren der Schaltflächen mit der Maus werden diese angezeigt. Die Abteilungssuche kann wieder nur bei Vorhandensein eines forstlichen Layers durchgeführt werden.



Für die Flächenauswahl in der Karte kann direkt ein Bestand ausgewählt werden. Dieses funktioniert jedoch nur, wenn die geographischen Datensätze des Betriebes an die NW-FVA übergeben wurden. In diesem Fall kann die Abteilungssuche auch durch Klick auf das Lupensymbol im rechten unteren Bereich der Karte erfolgen. Durch Eingabe der Abteilungsnummer und drücken der Return-Taste wird, falls die Abteilung gefunden wird, selbständig in den Kartenausschnitt mit der gewünschten Abteilung gezoomt.

Ist die Auswahl einer Abteilung/Unterabteilung nicht hilfreich oder nicht möglich, sind folgende Möglichkeiten zur Flächenmarkierung mit der Maus vorhanden:

- Polygon: zur Erzeugung von Flächen (bitte mit Doppelklick abschließen)
- Linie: z. B. zur Markierung von Waldrändern oder Holzpoltern entlang der Waldwege (bitte mit Doppelklick abschließen)
- Punkte: bei punktförmigen Meldungen (beim letzten Punkt einen Doppelklick tätigen)

Beim Abschluss der Meldungen wird die Flächengröße (wenn als Fläche eingegeben) automatisch berechnet und angezeigt. Ist nur ein Teil des markierten Bestandes vom Schaden betroffen, kann die Flächengröße verringert werden.

Als Pflichtfeld ist bisher nur das Volumen für alle Schaderreger festgelegt. Hier MUSS ein Eintrag erfolgen.

Die Intensitäten können mit folgenden Angaben festgelegt werden:

- A – auffälliges Vorkommen
- B – wirtschaftlich fühlbar
- C - bestandesbedrohend

Das Feld „Bemerkungen“ kann zum Eintrag zusätzlicher Informationen genutzt werden. Ist keine forstliche Karte eingebunden, kann hier z.B. die Abteilung angegeben werden, um die Meldungen übersichtlicher zu gestalten.

Fläche [ha]	Baumanzahl [Stk.]	Volumen [EFm]*	Intensität
6.53			keine Angabe

*Pflichtfeld

Bemerkungen:

speichern abbrechen

Aktion	Objekt Nr.	Ort	Schaderreger 1.Ord.	Schaderreger 2.Ord.	Baumart	EFm	Ha	Stk.	Intensität	gemeldet	beobachtet	Bemerkung	
	105	2254,a,0	Waldgärtner	Großer Waldgärtner	Schwarz-Kiefer	200,00	8,72			29.10.13	02.10.13		<input type="checkbox"/>
	104	Polygon	Waldgärtner	Großer Waldgärtner	Schwarz-Kiefer	500,00	367,46	500		29.10.13	02.10.13		<input type="checkbox"/>
	103	Polygon	Windwurf/-bruch		Kiefer	250,00	51,79		A	29.10.13	28.10.13		<input type="checkbox"/>
	102	2539,a,4	Windwurf/-bruch		Kiefer	100,00	2,52		A	29.10.13	28.10.13		<input type="checkbox"/>
	101	2538,y,0	Windwurf/-bruch		Kiefer	200,00	8,90		A	29.10.13	28.10.13		<input type="checkbox"/>
abgeschl.	100	2580,x,7	Sonstige Pilze		Douglasie	2,00	23,11	500		29.10.13	15.10.13		<input type="checkbox"/>

Sämtliche noch nicht abgeschlossene Meldungen können in der Übersicht gelöscht oder bearbeitet werden. Die notwendigen Funktionen sind in der linken Spalte zu finden:



: Löschen des Datensatzes



: Editieren des Datensatzes



: Löschen aller zu dieser Sammelmeldung gehörenden Datensätze

In der rechten Spalte können unter dem symbolisierten Auge bestimmte Meldungen zwecks Anzeige in der Karte ausgewählt werden.

Meldezeitraumabschluss und Nachmeldung

Wenn man für den vorgegebenen Meldezeitraum (dieser ist länderspezifisch) alle Meldungen abgegeben hat, ist Abschluss zu melden. Diese Meldung macht deutlich, dass keine weiteren Meldungen mehr zu erwarten sind und überregionale Auswertungen starten können.

Das Editieren abgeschlossener Meldungen ist nicht mehr möglich.

Falls nach bereits erfolgtem Abschluss ein Schaden erkannt wird, kann dieser über eine Nachmeldung eingegeben werden.

Auswertung

Grundsätzlich wird es möglich sein, die eingegebenen Daten als Exceltabelle herunter zu laden, um selbstständig Auswertungen durchführen zu können. Zusätzlich wird jedoch ein Paket an Standardauswertungen angeboten werden, um auf Knopfdruck schnell Übersichten erstellen zu können.

Modul „Pflanzenschutzmittel“

Das Gesetz zum Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz – PflSchG) und daraus abgeleitete Rechtsvorschriften verlangen eine schriftliche Dokumentation jeder Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Mit dem Modul „Pflanzenschutzmittel“ wird jedem Nutzer innerhalb des Waldschutzportals der NW-FVA die Möglichkeit geboten, dieser Dokumentationspflicht umfassend online nachzukommen.

Das Modul Pflanzenschutzmittel besteht aus zwei Untermodulen. Im ersten Untermodul kann die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln gesetzeskonform dokumentiert werden, im zweiten werden zukünftig verschiedene Auswertungsmöglichkeiten zu finden sein. Unterhalb der Auswahlmöglichkeit der Untermodule findet sich, wie bereits aus dem Modul Schadmeldungen bekannt, eine Liste mit bereits getätigten Buchungen. Auf einen Blick kann beurteilt werden, bis zu welchem Datum bereits Buchungen durchgeführt wurden. Außerdem kann die Liste hier auch als Datei heruntergeladen werden und es können vorhandene Buchungen editiert werden.

ein Produkt der NW-FVA

Start | Hauptmenü | Impressum


Waldschutz-Meldeportal | Pflanzenschutzmitteleinsatz

ST | Testbetrieb | Testforstamt | Revier1

Abbrechen | Hilfe

Im Modul Pflanzenschutzmitteleinsatz haben Sie folgende Möglichkeiten:

 **Anwendung von PSM dokumentieren**
Dokumentation von Pflanzenschutzmittelanwendungen laut gesetzlichen Auflagen.

 **Auswertung**
Dokumentierte Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln auswerten.

In Revier1 dokumentierte Pflanzenschutzmitteleinsätze [Speichern als CSV/Excel](#)

Aktion	Nr.	Ort	Anwendungsbereich	Wert	Baumart	PSH	PSH-Menge	Angewendet	Anwender	Gemeldet	Bemerkung
	79	Polygon	Brombeere, Echte	1,86 ha	Buche	Fusilade Max	17,30 Liter	27.10.13	Hur	31.10.13	Kurz vor Testphase
	67	2577, a, 6	Brennnessel	2,83 ha	Schwarz-Kiefer	Ackerer-Gold Bellagro lambda-Cyhalothrin 100 CS	1,00 Liter	29.10.13	jkfgxj	29.10.13	
	64	Punkt(e)	Holzgewächse	0,00 ha	Schwarz-Kiefer	Agri-Flazasulfuron	20,00 Eimer	08.10.13	urs	29.10.13	
	63	Punkt(e)	Kiefernshütte	0,00 ha	Schwarz-Kiefer	Agri-Flazasulfuron	20,00 Eimer	09.10.13	urs	29.10.13	
	53	4523, f, 0	Blattwespen (Afterraupen)	0,90 ha	Gemeine Fichte	Schneckenkorn	10,00 Liter	09.10.13	äk#k	14.10.13	
	52	4125, b, 0	Blattläuse	101,92 ha	Gemeine Fichte	Gardoprim Plus Gold	10,00 Liter	09.10.13	äk#k	14.10.13	
	51	2553, a, 1	Bärenklau	1,00 ha	Gemeine Fichte	Schneckenkorn	50,00 Eimer	07.10.13	hrths	14.10.13	
	50	2576, a, 6	Bärenklau	5,77 ha	Gemeine Fichte	Schneckenkorn	100,00 Eimer	07.10.13	hrths	14.10.13	

Nach Aufruf des Untermoduls „Anwendung von PSM dokumentieren“, finden sie sich in einer Bildschirmmaske wieder, deren Aufbau im Wesentlichen aus dem Bereich Schadmeldungen bekannt sein sollte.

Der dreiteilige Seitenaufbau umfasst links den Bereich der erforderlichen schriftlichen Eingaben, um eine neue Anwendung zu dokumentieren, im Hauptbereich das Geofenster mit Kartenausschnitt und im unteren Teil wiederum die Liste bereits getätigter Buchungen dieses Moduls.

Die Eingabe der Einzeldaten für die Dokumentation einer Anwendung erfolgt wie im Schadm modul nach festem Schema, bei dem auch die Reihenfolge der Eingaben wichtig ist.

ein Produkt der NW-FVA

Start | Hauptmenü | Impressum

Waldschutz-Meldeportal | Pflanzenschutz

ST | Testbetrieb | Testforstamt | Revier |

Erfassung beenden | Hilfe

1. Anwendungsdatum

2. Name des Anwenders

3. Die betreffende
Baumartengruppe **Fichte**
Baumart (optional) **Gemeine Fichte**

4. Anwendungsbereich

5. Pflanzenschutzmittel (nur forstliche)

6. Meldungsart **Einzelmeldung**

7. Anwendung in der Karte markieren

Aktion	Nr.	Ort	Anwendungsbereich	Wert	Baumart	PSH	PSH-Menge	Angewendet	Anwender	Geneigt	Bemerkung
	79	Polygon	Brombeere, Echte	1,86 ha	Buche	Fusilade Max	17,30 Liter	27.10.13	Hur	31.10.13	Kurz vor Testphase
	67	2577, a, 6	Brennnessel	2,83 ha	Schwarz-Kiefer	Ackerer-Gold Bellagro Lambda-Cyhalothrin 100 CS	1,00 Liter	29.10.13	jkfgxj	29.10.13	
	64	Punkt(e)	Holzgewächse	0,00 ha	Schwarz-Kiefer	Agri-Flazasulfuron	20,00 Eimer	08.10.13	urs	29.10.13	
	63	Punkt(e)	Kiefernshütte	0,00 ha	Schwarz-Kiefer	Agri-Flazasulfuron	20,00 Eimer	09.10.13	urs	29.10.13	

Zu 1.) Anwendungsdatum: Bitte achten Sie bei der Angabe des Anwendungsdatum darauf, dass hier das Datum der Anwendung des Pflanzenschutzmittels erforderlich ist, und nicht etwa das Datum der Klade oder das Eingabedatum.

Zu 2.) Name des Anwenders: Als Name wird der tatsächliche Anwender, der die Maßnahme vor Ort durchgeführt hat, eingetragen. In vielen Fällen ist dies der Personen-Name eines beauftragten Unternehmers, häufig aber auch eines Forstwirtes oder Meisters.

Zu 3.) Baumart: Als Baumart bzw. Baumartengruppe wird die Hauptart des Bestandes eingetragen, auf dessen Fläche die Maßnahme erfolgte. Bei liegendem Holz (z.B. Polterbehandlung) wird hier der Name des behandelten Holzes eingetragen.

Zu 4.) Anwendungsbereich: Die Bezeichnung „Anwendungsbereich“ wird vom Pflanzenschutzgesetz für die Dokumentation nicht gefordert, ist aber aus forstfachlicher und auswertungstechnischer Sicht erforderlich. Bei Klick auf dieses Feld öffnet sich eine alphabetisch geordnete Liste vorgefertigter Begriffe. Sie können diese Liste entweder hoch- und runter Scrollen oder einfach solange Buchstaben des gesuchten Begriffes eingeben, bis der richtige Begriff sichtbar wird und mit der Maus ausgewählt werden kann (z. B. die Buchstabenfolge „bor“ zeigt alle Borkenkäfer-Einträge).

Die Begriffe der Anwendungsbereiche sind so definiert, dass es in der forstlichen Praxis stets möglich sein sollte, die Pflanzenschutzanwendung einem dieser Begriffe passend zuzuordnen.

Zu 5.) Pflanzenschutzmittel: Zur Angabe des Pflanzenschutzmittels wird ebenfalls eine Liste verwendet, in der über Buchstabenfolgen oder durch Scrollen gesucht werden kann. Die Liste enthält zusätzlich ein Häkchen-Auswahlfeld, mit dem bestimmt werden kann, ob nur forstlichen Mittel gezeigt werden oder die Liste aller zugelassenen Mittel (auch z.B. aus Landwirtschaft, Weinbau, Gartenbau,

Zierpflanzen etc.). Das kann erforderlich werden, wenn ein angewendetes Mittel nicht in der forstlichen Liste zu finden ist.

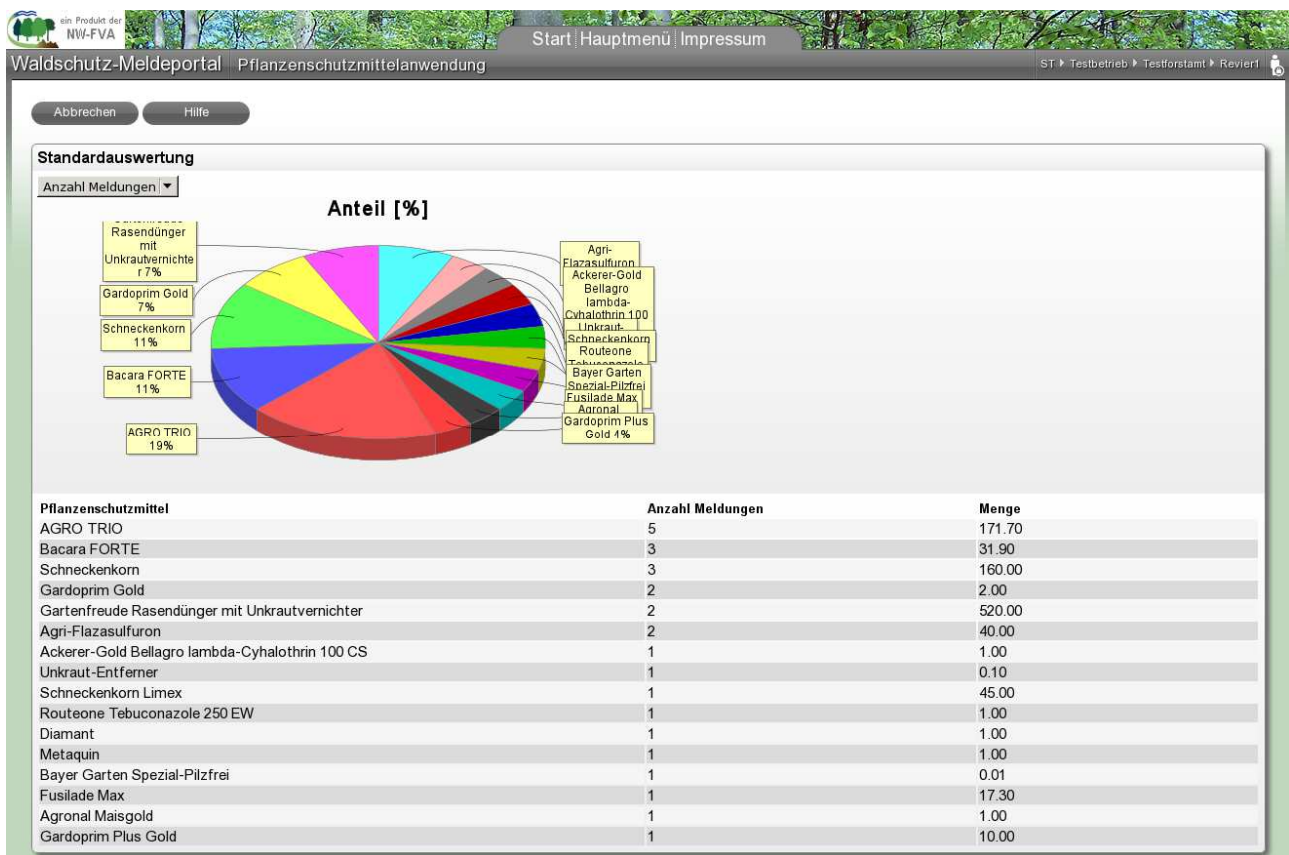
Bitte erweitern Sie die Liste durch Entfernen des Häkchens „nur forstliche“ nur, wenn Sie ausdrücklich auch nichtforstliche Mittel suchen. Die Liste wird dann sehr lang, entsprechend kommt es zu aufwändigen Datenübertragungen mit langen Lade- und Wartezeiten.

Die Angabe des verwendeten Pflanzenschutzmittels muss sehr genau erfolgen. In einigen Fällen kommt es vor, dass in der Liste sehr ähnliche Begriffe auftreten, die sich zulassungsrechtlich aber unterscheiden. Zurzeit noch nicht technisch umgesetzt, in einem späteren Update aber vorgesehen, werden bei Auswahl eines Mittels noch einige wichtige Zusatzdaten angezeigt, die eine Charakterisierung des Mittel unterstützen (z.B. Wirkstoffname und Wirkstoffgehalt, Konzentration und Einheit, Kenn-Nr).

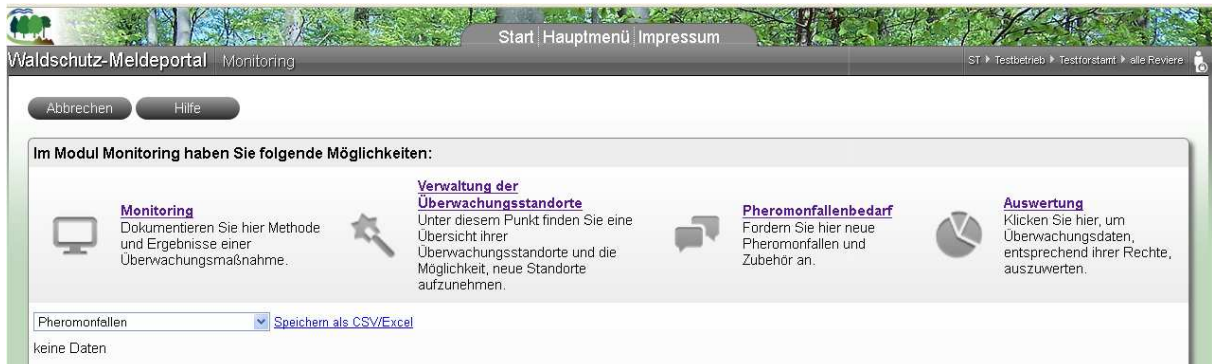
Die Punkte 6. und 7. können entsprechend den Funktionalitäten des Schadmeldungsmoduls verwendet werden, um eventuell mehrere gleichartige Anwendungsbuchungen zu rationalisieren (Sammelmeldung) und die Verortung (Geolokalisierung) der Anwendung zu beschreiben.

Auswertung

Standartauswertungen ermöglichen die schnelle Erstellung von Übersichten. Es kann zwischen einer Darstellung der Anzahl Meldungen je Mittel und der Menge (dem Anteil) je Mittel gewählt werden.

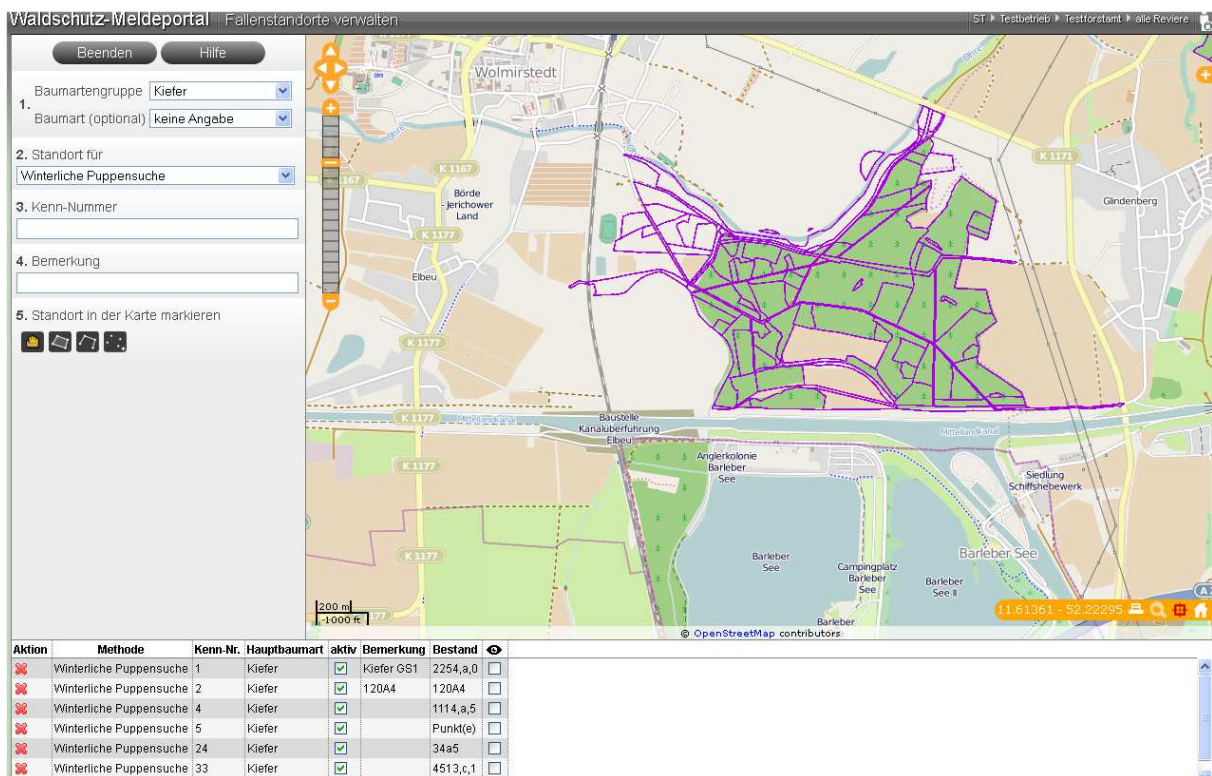


Modul „Monitoring“



Auch im Modul Monitoring tauchen die meisten Funktionen aus den anderen Modulen wieder auf. Durch die spezifischen Eigenschaften der verschiedenen Verfahren wird jedoch bei den Eingabemasken eine hohe Diversität auftreten. Jedes Verfahren hat eine auf die Anforderungen abgestimmte Eingabemaske.

Verwaltung der Überwachungsstandorte



Hier können Sie Ihre Standorte für die Pheromonfallen oder Winterliche Puppensuche verwalten. Dieses soll die jährliche Neuerfassung unnötig machen.

Zu 1.) Baumart: Wählen Sie die entsprechende Baumartengruppe und gegebenenfalls Baumart aus.

Zu 2.) Standort für: Wählen Sie die entsprechende Überwachungsmaßnahme aus.

Zu 3.) Kenn-Nummer: Hier kann eine numerische Zahl eingegeben werden. Die Nummern dürfen sich nicht wiederholen. Falls in Ihrem Betrieb in der Vergangenheit mit Kenn-Nummern gearbeitet wurde, sollten die alten Nummern übernommen werden.

Zu 4.) Bemerkungen: Hier können Sie beliebigen Text eingeben.

Zu 5.) Standort in der Karte markieren: Die Vorgehensweise entspricht denen der anderen Module.

Aktion	Methode	Kenn-Nr.	Hauptbaumart	aktiv	Bemerkung	Bestand	👁
✖	Winterliche Puppensuche	1	Kiefer	✔	Kiefer GS1	2254,a,0	☐
✖	Winterliche Puppensuche	2	Kiefer	✔	120A4	120A4	☐
✖	Winterliche Puppensuche	4	Kiefer	✔		1114,a,5	☐
✖	Winterliche Puppensuche	5	Kiefer	✔		Punkt(e)	☐
✖	Winterliche Puppensuche	24	Kiefer	✔		34a5	☐
✖	Winterliche Puppensuche	33	Kiefer	✔		4513,c,1	☐

Die eingetragenen Standorte werden aufgelistet. Falls ein Eintrag falsch ist, kann dieser durch das rote Kreuz in der ersten Spalte gelöscht werden. Gelistete Standorte können deaktiviert werden, wenn sie bei der jeweiligen Überwachung nicht genutzt werden. Unter dem Augensymbol in der rechten Spalte können Fallengruppen zur Anzeige in der Karte ausgewählt und eventuell für einen Ausdruck genutzt werden.

Monitoring

Aktion	Melddatum	Aufnahmedatum	Abt./Abt./TI	Hauptbaumart	Schadereger	Warnschwelle: Kiefernspinner	Warnschwelle: Kiefernspanner	Warnschwelle: Forleule	Warnschwelle: Blattwespe	Bemerkung
✖	10.01.14	01.01.14	undefined	Kiefer	Kieferngrößschädlinge	nicht erreicht	überschritten	nicht erreicht	nicht erreicht	
✖	10.01.14	07.01.14	undefined	Kiefer	Kieferngrößschädlinge	nicht erreicht	überschritten	nicht erreicht	nicht erreicht	
✖	10.01.14	01.01.14	undefined	Kiefer	Kieferngrößschädlinge	nicht erreicht	überschritten	überschritten	nicht erreicht	
✖	10.01.14	01.01.14	undefined	Kiefer	Kieferngrößschädlinge	überschritten	überschritten	überschritten	nicht erreicht	

Unter Monitoring erfolgt die Eingabe der Daten-

zu 1.) Datum der Aufnahme: Geben Sie das Datum ein.

Auswahl der Überwachungsmethode
Standardüberwachung

<p>Standardüberwachung</p> <p>Maßnahmen bei Alarmierung durch Standardüberwachung</p> <p>Erfolgskontrolle</p> <p>Fraßkartierung</p> <p>Flugbeobachtung</p>	<p>Pheromonfallen</p> <p>Winterliche Puppensuche</p> <p>Index 100 Fangnächte</p> <p>Steckholzmethode</p> <p>Verwühlprobe</p>	<input type="text" value="↑"/> <input type="text" value="↓"/>
---	--	--

Zu 2.) Überwachungsmethode: Wählen Sie die gewünschte Methode. Zur Übersichtlichkeit sind die Methoden in mehrere Gruppen unterteilt (Standardüberwachung usw.). Einige Überwachungsmethoden sind bereits mit einer bestimmten Baumart und einem Schaderreger verknüpft, so dass die Felder 3 und 4 automatisch ausgefüllt werden.

Zu 3.) Baumart: Die Baumartenauswahl ist beschränkt. Die meisten Überwachungsmethoden sind nur einer oder wenigen Baumarten (Baumartengruppen) zugeordnet.

Auswahl des Schaderregers
Kiefer > Kieferngroßschädlinge > Kieferngroßschädlinge

<input type="text" value="Kieferngroßschädlinge"/> <input type="text" value="↑"/> <input type="text" value="↓"/>	<input type="text" value="Kieferngroßschädlinge"/> <input type="text" value="↑"/> <input type="text" value="↓"/>
---	---

Zu 4.) Auswahl des Schaderregers: Auch die Auswahl der Schaderreger ist auf die jeweilige Methode beschränkt. Da das Programm verlangt eine zweistufige Auswahl. Es muss sowohl eine Schaderregergruppe als auch ein Schaderreger ausgewählt werden.

Zu 5.) In der Karte markieren: Die Vorgehensweise entspricht denen der anderen Module.

Sind dem Verfahren über „Verwaltung der Überwachungsstandorte“ bereits bestimmte Bestände zugeordnet worden, erscheint stattdessen Punkt 6.

Zu 6.) Aktive Überwachungsstandorte: Hier können die ausgewählten Bestände aufgelistet werden

[Arbeitsanweisung Hilfe](#)

Dateneingabe (Winterliche Puppensuche, Kieferngrößschädlinge)

Probenkennzeichen:

Suchfläche Nr.	Position	Raupenanzahl		Puppenanzahl				Anzahl intakter Kokons		Sonstige Arten (z.B. Kiefernswärmer)			
		Kiefernspinner	pro m ²	Kiefernspanner	pro m ²	Forleule	pro m ²	Blattwespen	pro m ²	Arten	Anzahl	pro m ²	Tachinen
1	Stamm	0	0	0	0	0	0	0	0	keine	0	0	
2	Krone	0	0	0	0	0	0	0	0	keine	0	0	
3	Stamm	0	0	0	0	0	0	0	0	keine	0	0	
4	Krone	0	0	0	0	0	0	0	0	keine	0	0	
5	Stamm	0	0	0	0	0	0	0	0	keine	0	0	
6	Krone	0	0	0	0	0	0	0	0	keine	0	0	
7	Stamm	0	0	0	0	0	0	0	0	keine	0	0	
8	Krone	0	0	0	0	0	0	0	0	keine	0	0	
9	Stamm	0	0	0	0	0	0	0	0	keine	0	0	
10	Krone	0	0	0	0	0	0	0	0	keine	0	0	

Kennwerte für	Durchschnitt	Maximum	Durchschnitt	Maximum	Durchschnitt	Maximum	Durchschnitt	Maximum	Durchschnitt	Maximum	Durchschnitt
Position Stammfuß	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00
Position Kronenprojektion	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00
gesamten Bestand	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00

m² 0,25*m²

Zur Dateneingabe wird für jedes Verfahren ein gesondertes Formular verwendet (Beispiel: Winterliche Puppensuche).

Für die Verfahren sind auf unserer Homepage Arbeitsanweisungen zu finden und werden in der Eingabemaske direkt verlinkt.

Sobald Warnschwellen überschritten werden, wird dieses sofort angezeigt (farbliche Hervorhebung des Eintrags, zusätzliche Warnmeldung durch ein Pop-up-Fenster).

Pheromonfallenbedarf

ein Produkt der NW-FVA

Waldschutz-Meldeportal | Fallenbestellung

Start | Hauptmenü | Impressum

ST | Testbetrieb | Testforstamt | Revier

Abbrechen | Hilfe

Bestellung von Pheromonfallen und Zubehör: (in Testphase nicht nutzbar!)

Komplette Variotrap-Pheromonfallen (Stk.)

Komplettfallen, modifiziert für Kiefernspinner (Stk.)

Deckel (Stk.)

Fangbehälter (Stk.)

Köderkörbchen (Stk.)

Verschlussstopfen für Köderkörbchen (Schnappdeckel) (Stk.)

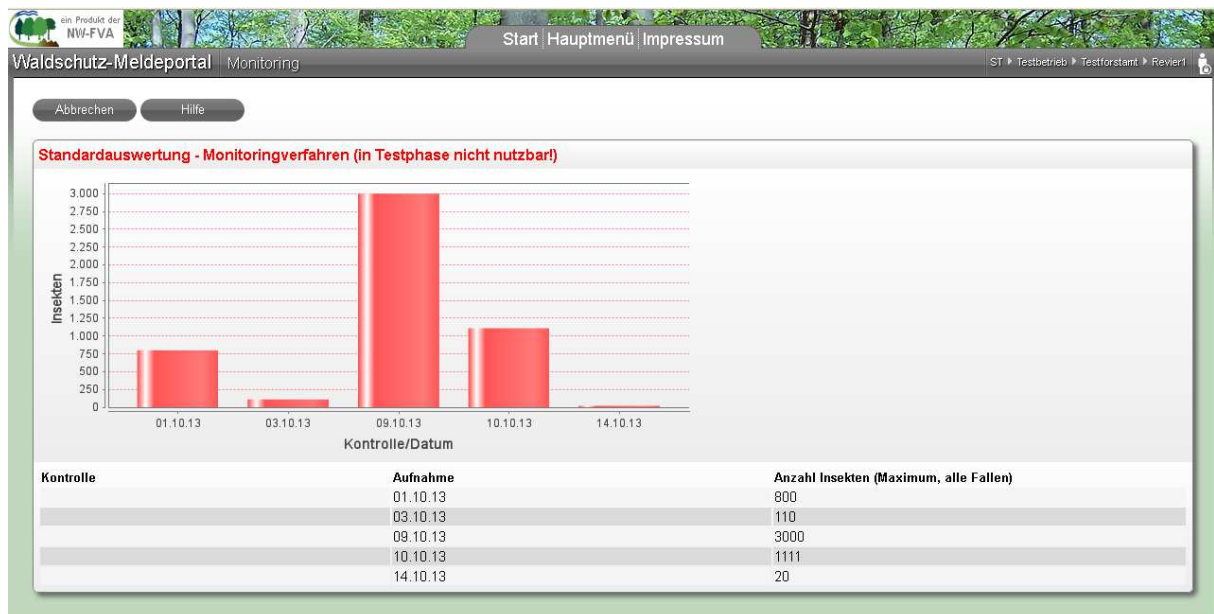
Bemerkungen

Klicken Sie auf "bestellen" um Ihre Bestellung verbindlich abzuschicken!

bestellen

Auf dieser Seite können fehlende Pheromonfallen und Zubehör bestellt werden.

Auswertung



Eine erste Auswertung Ihrer eingegebenen Daten erfolgt bereits beim Ausfüllen der Formulare. Sobald die Ergebnisse mehrerer Jahre in der Datenbank vorliegen, wird die Erstellung von Zeitreihen möglich sein.

Forstamt-Ebene

Hauptmenü

ein Produkt der NW-FVA

Waldschutz-Meldeportal Forstamt

Start | Hauptmenü | Impressum

ST | Testbetrieb | Testforstamt | alle Reviere

Abmelden Hilfe

Hallo **Forst Amt** Ihr letzter Login war am 31.10.2013 16:24
Willkommen im zugangsgeschützten Bereich des Waldschutz-Meldeportals Sie werden automatisch nach 3 Stunden ohne Nutzeninteraktion vom System abgemeldet

Aktionen auf Forstamtsbene

- Vollständigkeitskontrolle**
Hier können Sie Vollständigkeitskontrolle für die Module Schadmeldung, Pflanzenschutzmitteleinsatz und Monitoring melden
- Auswertung**
Hier können Sie Auswertungen für das Forstamt abrufen
- Meine Einstellungen**
Ändern Sie hier persönliche Daten und Einstellungen

Aktionen auf Revierebene

Revier auswählen
Revier1

- Schadmeldung**
Hier können Sie Meldungen zu Schadensereignissen abgeben
- Pflanzenschutzmitteleinsatz**
Melden und Dokumentieren Sie Einsätze von Pflanzenschutzmitteln
- Monitoring**
Verwaltung laufender Monitoringverfahren, Meldung und Auswertung aufgenommener Daten

Aktuelles

- 05.06.13:** Eichenfraßgesellschaft - Erfolgskontrollen 2013: Die Eingaben erfolgen unter Methodengruppe "Erfolgskontrolle nach durchgeführten Maßnahmen" und Schaderreger "Eichenfraßgesellschaft".
- 30.05.13:** Eichenfraßgesellschaft - Erfolgskontrollen 2013: Die Aufnahmebögen sind auf unserer Homepage zu finden.
- 15.03.13:** Fallenüberwachung Forleule: Die Ergebnisse der Fallenfänge sind in Methodengruppe „Standardüberwachung“ unter Schaderreger „Forleule“ einzutragen.

Auf der Forstamtsbene können für alle Reviere entsprechend der Revierebene die Eingaben für „Schadmeldung“, „Pflanzenschutzmitteleinsatz“ und „Monitoring“ durchgeführt werden. Dieses ermöglicht den jeweiligen Waldschutzbeauftragten, die Arbeit für erkrankte oder abwesende Revierinhaber zu übernehmen.

Das System speichert die Meldungen dementsprechend ab. Es kann also später nachverfolgt werden, wer für eine Eingabe verantwortlich ist.

Vollständigkeitskontrolle

ein Produkt der NW-FVA

Start | Hauptmenü | Impressum

Waldschutz-Meldeportal | Abschluss

ST | Testbetrieb | Testforstamt | alle Reviere

Abbrechen | Hilfe

Bitte bestätigen Sie Vollständigkeit und Richtigkeit von Revier-Abschlussmeldungen (Schadmeldungen)

aktueller Meldezeitraum *Oktober - Dezember 2013*

Abschlussmeldungen in

Revier1

Januar - März 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
April 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
Mai 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
Juni 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
Juli 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
August 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
September 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
Oktober - Dezember 2013	Abschluss Revier offen	[vollständig u. richtig]	[Einzelmeldungen anzeigen]

REV FOA 7 von 8 Revier-Abschlussmeldung(en) davon 7 bereits durch FoA bestätigt

Revier2

Januar - März 2013	Abschluss Revier erfolgt	[vollständig u. richtig]	[Einzelmeldungen anzeigen]
April 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
Mai 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
Juni 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
Juli 2013	Abschluss Revier nicht erfolgt	[vollständig u. richtig]	[Einzelmeldungen anzeigen]
August 2013	Abschluss Revier nicht erfolgt	[vollständig u. richtig]	[Einzelmeldungen anzeigen]
September 2013	Abschluss Revier nicht erfolgt	[vollständig u. richtig]	[Einzelmeldungen anzeigen]
Oktober - Dezember 2013	Abschluss Revier offen	[vollständig u. richtig]	[Einzelmeldungen anzeigen]

REV FOA 4 von 8 Revier-Abschlussmeldung(en) davon 3 bereits durch FoA bestätigt [\[alle übrigen \(1\) vollständig u. richtig\]](#)

Revier3

Januar - März 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
April 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
Mai 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
Juni 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
Juli 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
August 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
September 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]
Oktober - Dezember 2013	Abschluss Revier erfolgt	Bestätigung Forstamt erfolgt	[Einzelmeldungen anzeigen]

REV FOA 8 von 8 Revier-Abschlussmeldung(en) davon 8 bereits durch FoA bestätigt

Das Portal unterstützt das Forstamt bei der Möglichkeit, die Meldungen der Reviere auf Vollständig- und Richtigkeit zu überprüfen. Ist dieses geschehen, wird für die entsprechenden Meldezeiträume der Abschluss gemeldet. Die genaue Vorgehensweise in diesem Bereich ist in den einzelnen Organisationen über Betriebsanweisungen zu regeln.

Auswertungen

ein Produkt der NW-FVA

Waldschutz-Meldeportal Forstamt - Auswertung Start | Hauptmenü | Impressum ST | Testbetrieb | Testforstamt | alle Reviere

Abbrechen Hilfe

Was soll ausgewertet werden?

Modul Reviere aus-/abwählen* [\[alle\]](#) Reviere zusammenfassen
 von [\[leeren\]](#)
 bis [\[leeren\]](#)
 Ursache zusammenfassen

*) Drücken Sie die Taste [Strg] bzw. [Ctrl] und klicken Sie auf Reviernamen, um mehrere Reviere aus- bzw. abzuwählen.

Ergebnisse [Speichern als CSV/Excel](#)

Schadereger	Anzahl Meldungen	Geschädigte Bäume/Stämme [Stk.]	Geschädigte Masse [VFn]	Schadfläche [ha]	Schadfläche (GIS) [ha]
Waldgärtner	9	11	251,0	79,9	80,1
Kieferngrossschädlinge	7	300	500,0	62,9	63,0
Ast- und Triebsschäden	6	56	170,0	66,8	66,9
Kupferstecher	6	12	110,0	57,7	57,9
Wurzel-/Stammfäulen	6	22	121,3	29,4	29,5
Buchdrucker	5	689	1.022,5	519,1	19,2
Rindenschäden	5		583,0	452,0	453,1
Rüsselkäfer	4	47	2,0	1,8	1,8
Sonstige Pilze	4	539	17,0	31,6	31,7
Gestreifter Nutzholzborkenkäfer	3	55	97,0	7,6	7,6
Nadelpilze	3		455,0	11,1	11,1
Schermaus	3	546	7,0	7,3	6,5
Wurzel-/ Stammfäulen	3		40,6	23,7	23,8
Buchenkomplexerkrankung / Buchenrindennekrose	2	5	100,0	9,7	9,7
Sänehörnler / Merfrkäfer	2		81,0	3,1	3,2

Das Forstamt hat mehr Auswertungsmöglichkeiten als die Reviere, da hier bereits erste Zusammenfassungen der Meldungen (Revier 1 bis n) sinnvoll sein können.